

Deutschland-Frankfurt am Main: Bauarbeiten

OJ S 62/2018 29/03/2018

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Blömeke, Michael

E-Mail: michael.bloemeke@deutschebahn.com

Telefon: +49 20330174768

Fax: +49 6926557894

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

S-Bahn S13, Troisdorf – Bonn Oberkassel – Los 5.001: Bau Nord Phase 1 (HP Menden bis EÜ Gerhardstr.)

Referenznummer der Bekanntmachung: 17FEI27329

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Bf FWH, Schallsan. Siegbücke, Gleis FHW-Menden, Hp Vilich, StrÜ A59, EÜ Hammstr., EÜ Burgpark, StrÜ Schultheißstr., KRBW SSB, StrÜ B56, EÜ Gerhardstr., Signalbr. u. - fundamente, Kabelverlegen, Pumpen, Anlagen für Stadtbahn (Vilich), Küdinghov. Straße.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45000000 Bauarbeiten, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45213321 Bau von Bahnhöfen, 45221100 Bauarbeiten für Brücken, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien, 45234116 Gleisbauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Hauptort der Ausführung: Troisdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Baulos 05.001: Bau Nord Phase 1 umfasst im Wesentlichen folgende Bauleistungen:

- Baumfäll- und Rodungsarbeiten, Erstellung von Baustraßen,
- 7,7 km Streckenbau für 2-gleisige Bahnstrecke,
- Ausbau Bf Friedrich-Wilhelms-Hütte (FWH),
- Neubau Haltepunkt Bonn-Vilich,
- 3 Eisenbahnüberführungen mit einer li. Weite bis 3 m (Stahlbetonrahmen,
- 1 Trogbauwerk mit 1 Eisenbahnüberführung und 1 Straßenüberführung, li. Weite Überführungen 12,69 m (Stahlbetonrahmen),
- 3 Straßenüberführungen mit einer li. Weite bis 17,74 m (Spannbeton-Überbauten), Flach-/Tiefgründung,
- 1 Kreuzungsbauwerk mit einer li. Weite von 19,28 m (Spannbeton-Überbau), Flach-/Tiefgründung,
- 3 Versickerbecken,
- Neubau Stützwände, 622 lfdm, Höhe bis 10,50 m, Bohrpfahl- und Winkelstützwände,
- Neubau Schallschutzwände, 3.272 lfdm, Höhe bis 5,50 m, Tiefgründung,
- Straßen- und Wegebau,
- Technische Ausrüstung 50 Hz-Anlagen (Beleuchtung u. a.) und Telekommunikation für Bf FWH,
- Zusammenhangsmaßnahmen,
- 3 Hebeanlagen.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 106-213452](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 17FEI27329

Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn S13, Troisdorf – Bonn Oberkassel – Los 5.001: Bau Nord Phase 1 (HP Menden bis EÜ Gerhardstr.)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

28/03/2018

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO nur noch die Übermittlung von Angeboten über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Zusätzlich zur Präqualifikation hat der Bieter/die Bietergemeinschaft durch die Vorlage von entsprechenden Referenzunterlagen nachzuweisen, dass Sie in den letzten 4 Jahren vergleichbare Projekte mit einem Mindestvolumen von min. 10 Mio. EUR Projektvolumen/pro Jahr oder einem Auftragsvolumen von mindestens 25 Mio. EUR erfolgreich abgewickelt haben. Dem Angebot sind diese Referenzunterlagen beizulegen, bei Bietergemeinschaft mindestens von einem Biege - Mitglied. Den Referenzunterlagen sind jeweils die DB – internen Ansprechpartner zu benennen, bei denen die Referenzen überprüft werden können. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/03/2018